

EINE MINUTE

die Dir das Leben retten kann

Lies die folgenden 6 Punkte gründlich und aufmerksam! Sie können für Dich den Unterschied zwischen Tod und Leben bedeuten.

1. Tapferkeit allein kann in diesen Materialschlachten den Mangel an Panzern, Flugzeugen und Artillerie nicht wettmachen.

2. Mit der Durchbrechung des Atlantik-Walls und der Ostfront ist die Entscheidung gefallen: Deutschland hat den Krieg verloren.

3. Du stehst keinen Barbaren gegenüber, die am Töten etwa Vergnügen finden, sondern Soldaten, die Dein Leben schonen wollen.

4. Wir können aber nur diejenigen schonen, die uns nicht durch nutzlosen Widerstand zwingen, unsere Waffen gegen sie einzusetzen.

5. Es liegt an Dir, uns durch Hochheben der Hände, Schwenken eines Taschentuchs, usw. deutlich Deine Absicht zu verstehen zu geben.

6. Kriegsgefangene werden fair und anständig behandelt, ohne jede Schikane—wie es Soldaten gebührt, die tapfer gekämpft haben.

Die Entscheidung musst Du selber treffen. Solltest Du aber in eine verzweifelte Lage geraten, so erwäge, was Du gelesen hast.

Die nüchterne Wahrheit über Kriegsgefangenschaft

Deutscher Soldat! Wir versprechen Dir kein Schlafraffenland, falls Du in Kriegsgefangenschaft gerätst. Du kannst aber mit Bestimmtheit auf die folgenden Tatsachen rechnen :

- **ANSTÄNDIGE BEHANDLUNG**, wie sie einem tapferen Gegner zusteht. Kriegsgefangene behalten Rang und Ehrenzeichen. Deine eigenen Kameraden sind Deine unmittelbaren Vorgesetzten.
- **GUTE VERPFLEGUNG** — nämlich dieselbe, die wir, das bestgenährte Heer der Welt, erhalten. Die Speisen werden aber auf deutsche Weise, von Deinen eigenen Kameraden zubereitet.
- **ERSTKLASSIGE KRANKENPFLEGE**. Nach den Bestimmungen der Genfer Konvention erhalten Kriegsgefangene dieselbe Krankenpflege wie unsere eigenen Verwundeten und Kranken.
- **SCHREIBGELEGENHEIT**. Du kannst im Monat 4 Briefe und 4 Karten nach Hause schreiben. Postverbindung mit der Heimat ist zuverlässig und verhältnismässig schnell.
- **BESOLDUNG**. Laut Genfer Konvention haben auch Kriegsgefangene Anspruch auf Besoldung. Für etwaige freiwillige Arbeitsleistungen wirst Du aber extra bezahlt.
- **BERUFSFORTBILDUNG**. Sollte der Krieg noch länger dauern, dann kommst Du noch dazu, Dich an den Kursen zu beteiligen, die von Kameraden in den Lagern veranstaltet werden.

Der Kriegsgefangene—und nur der Kriegsgefangene—weiss mit Bestimmtheit, dass er die Heimat nach Kriegsende wiedersehen wird.